

Annelies Štrba zeigt Madonnenbilder in der Galerie Stans



▲ Keystone-SDA

Die in Zug geborene Künstlerin Annelies Štrba zeigt in der Galerie Stans vom 25. Oktober bis 14. Dezember Werke unter dem Titel "Blumen für die Madonna". In ihrem Schaffen fotografiert und verwandelt sie die religiösen Motive zu poetischen Bildwelten.

25. Oktober 2025 - 10:00

🕒 1 Minute

(Keystone-SDA) Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Madonnenbilder aus Štrbas Werkzyklus, darunter auch «Maria unter dem Herd» aus der unterirdischen Marienkapelle der Pfarrkirche Stans, wie die Galerie Stans in einem Communiqué mitteilte.

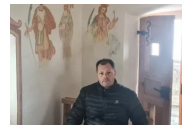
Seit ihrer Kindheit fasziniere sie das Thema der Madonna. Über Jahrzehnte hat sie Marienbildnisse fotografiert und diese digital verfremdet, mit Licht, Farbe und Überlagerungen. Damit schaffe es die Künstlerin, «die Madonnen gleichsam in die Gegenwart zu holen», heisst es.

Neben den Marienbildern und dem Video «Madonna» zeigt die Ausstellung auch Blumenbilder von Štrba, in denen mit «psychedelischen» Farben Gärten und Blumen in «Traumwelten» verwandelt werden.

Die Ausstellung «Blumen für die Madonna» ist in der Galerie Stans vom 25. Oktober bis 14. Dezember zu sehen. Die Ausstellung ist von Donnerstag bis Sonntag geöffnet.

Beliebte Artikel

Adoption: Ians Eltern liessen ihn in Afrika – kriegt er je den Schweizer Pass?



GLETSCHER UND PERMAFROST

Mit einer antarktischen Eisprobe auf den Spuren des Klimawandels



UNGEWÖHNLICHE SCHWEIZ

Täsch, portugiesische Enklave im Herzen der Postkarten-Schweiz



DIE BESTEN INHALTE DER SRG

So retteten Schweizer Autorinnen ihre Kollegen aus Afghanistan



GESCHICHTE

Unglück am Mattmark-Staudamm: Als eine Eislawine 88 Arbeiter unter sich begrub



Impressum

Folgen Sie uns

SWI swissinfo.ch -
Zweigniederlassung der
Schweizerischen Radio- und
Fernsehgeseellschaft

Datenschutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Rechte an Inhalten und
Haftung



Offene Stellen

Täglich informiert mit unserem
Briefing auf SWI plus, der App
für Auslandschweizerinnen
und Auslandschweizer.

RTS

Über uns

SRF

Jahresbericht 2024

RSI

Public Value

RTR

Kontakt

